

11.03.2002 - 08:07 Uhr

Zweites Future Leader Forum in Davos - A.T. Kearney weiss, was High-Flyer plagt

Düsseldorf (ots) -

Terroranschläge, Nord-Süd-Gefälle, Altersvorsorge, internationale Spannungen und Umweltverschmutzung - das sind die wahren Sorgen junger Manager. Im Rahmen des zweiten "Future Leader Forums", das auch in diesem Jahr im schweizerischen Davos stattfand, befragte A.T. Kearney im Januar 253 "High-Flyer" im Alter zwischen 30 und 48 aus ganz Europa. Abgefragt wurden drei Kategorien: Generelles Weltbild, Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Herausforderungen für Unternehmen.

Wenn es um ihre eigene wirtschaftliche Entwicklung geht, herrscht unter den Befragten ungebremster Optimismus. Sahen bei der letzten Befragung im November 2000 bereits 89 Prozent ihre persönliche Zukunft als sehr optimistisch, so stieg dieser Wert im Januar 2002 - trotz des derzeitigen schwierigen Umfelds - auf 92 Prozent. Skeptischer waren die Erwartungen bezüglich des eigenen Landes. Auf die Frage nach der Zukunft des Heimatlandes waren dieses Mal lediglich 67 Prozent optimistisch gestimmt, ein Rückgang von 6 Prozentpunkten gegenüber der letzten Befragung.

Die grösste Bedrohung sehen - wohl ein Ergebnis des 11. September 2001

23 Prozent der jungen Manager in möglichen Terroranschlägen. Das wachsende Gefälle zwischen Nord und Süd folgt auf Rang zwei mit 21 Prozent der Nennungen, auf Rang drei steht für 19 Prozent die Sorge um die Altersabsicherung. Internationale Spannungen, Umweltprobleme oder Arbeitslosigkeit beunruhigen hingegen lediglich rund jeweils 15 Prozent.

Bye-bye 38,5 Stundenwoche

Im Hinblick auf die eigene wirtschaftliche Entwicklung planen 65 Prozent der High-Flyer ihrem derzeitigen Unternehmen treu zu bleiben. Lediglich 12 Prozent denken über eine Firmengründung nach oder suchen gar aktiv den Weg in die Selbständigkeit. Ob selbständig oder angestellt: Der Erfolg hat seinen Preis. Lediglich 7 Prozent der Befragten arbeiten weniger als 40 Stunden pro Woche, 35 Prozent hingegen arbeiten zwischen 50 und 59 Stunden pro Woche.

Auch die Auswirkungen des 11. September 2001 wurden in Augenschein genommen. Hier gehen die Sorgen und Meinungen auseinander. Während die einen 39 Prozent an der Sicherheit im eigenen Land zweifeln, sind die anderen 39 Prozent eher unbesorgt über die Sicherheit im eigenen Land. Völlig sorgenfrei geben sich allerdings nur 7 Prozent.

Investitionsfreudigkeit beständig

In puncto wirtschaftlicher Entwicklung geben sich die Jungmanager optimistisch: 89 Prozent wollen keine Arbeitskräfte streichen und 81 Prozent nicht die Investitionen zurückfahren. Diese Aussagen werden unterstützt durch den Tagbestand, dass fast drei Viertel der Befragten das Thema Human Resources für den entscheidenden Schlüssel zum Erfolg halten.

Auf die Frage, welches die grössten Schwierigkeiten für Unternehmen sind, nannten 40 Prozent der Befragten die Globalisierung als einen der grössten Hemmschuhe europäischer Unternehmen. Es folgt - mit 37 Prozent der Nennungen - die Spannung zwischen Beruf und Privatleben als einem der Hauptthemen der wirtschaftlichen Entwicklung von Unternehmen.

Weitere Informationen über die Studie erhalten Sie von Marion Sommerwerck unter +49/211/1377'2272.

About A.T. Kearney

A.T. Kearney (www.atkearney.de) ist eines der wachstumsstärksten internationalen Top-Management-Beratungsunternehmen. A.T. Kearney bietet seinen Klienten das gesamte Spektrum strategischer und operativer Beratung und bereitet Unternehmen auf die neuen Herausforderungen von technologischer Innovation, Globalisierung und E-Business vor. Zu unseren Klienten gehören globale Grosskonzerne wie nationale Unternehmen aller Wirtschaftszweige, Industrien und Dienstleister des öffentlichen und privaten Sektors.

A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet und beschäftigt heute rund 5.000 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern der Welt. Seit 1995 gehört A.T. Kearney zu EDS (Electronic Data Systems), dem führenden Dienstleistungsunternehmen für Informationsmanagement.

Kontakt:

Marion M. Sommerwerck, PR Manager
Tel. +49/211/1377'2272
Fax +49/211/1377'2990
E-Mail: marion.sommerwerck@atkearney.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001237/100015317> abgerufen werden.